

# Ich, Du und der Knirps

Von Mai-Yume

## Kapitel 24:

Der restliche Tag verging ganz in Ruhe. Erst am Abend wurde es etwas turbulenter, als Taki verstand das er nun mit Zorro und Sanji im Bett schlafen durfte, konnte er sich beinahe nicht mehr beruhigen vor Freude.

"Takeru jetzt halt mal still und zieh deinen Schlafanzug an", murrte Zorro und versuchte seinen hüpfenden Neffen in die Finger zu kriegen. Doch er huschte davon.

"Taki zu aufgereggt um schlafn."

"Himmel Taki!", lief Zorro ihm nach.

"Sanji jetzt hilf mir mal."

Doch der kicherte nur leicht und amüsierte sich tierisch bei diesem Spektakel. Doch schließlich packte Zorro ihn an seine Bein und hob ihn so kopfüber hoch.

"So hab ich die du kleines Wiesel."

"Wahahaha!!" Taki lachte laut auf und wackelte wild herum.

"Takeru sei etwas leiser. Wir sind hier nicht zu Hause", drehte Zorro ihn dann etwas strenger um und schaffte es dann endlich ihn umzuziehen.

Sofort hörte er auf zu lachen und sah mit bibbernden Lippen zu Zorro auf. Der seufzte darauf und nahm den Jungen auf den Arm.

"Ich bin nicht böse, aber wenn wir nicht zu Hause sind, musst du dich schon ein bisschen benehmen Kleiner. Nicht wahr Blondie?", strich er dem Jungen sanft durch die Haare und grinste dann zu Sanji.

"Stimmt schon... aber er freut sich doch nur...", meinte er sacht.

"Ja aber trotzdem, du hast eben Mitbewohner und die kommen sicher auch bald heim. Deswegen gehts jetzt ans Zähneputzen."

"Ach Zorro...", seufzte der Blonde. Wie oft sollte er noch sagen das die heute nicht mehr kommen würden.

Taki nickte brav und wartete bis Zorro vorging. Der blieb jedoch an der Tür stehen.

"Wo ist eigentlich dein Bad?"

"Oh klar... Das ist da drüben..." Er zeigte auf die Tür neben der Tür zur Küche. "Und keine Sorge... Jedes Zimmer hat hier sein eigenes. Ist zwar dafür ziemlich klein, aber ich will mich sicher nicht beschweren."

"Na dann ", meinte Zorro und ging los. Somit wusste er immerhin auch wo die Küche ist. Im Bad putzte er dem zappeligen Jungen die Zähne und wusch ihm das Gesicht.

Sanji machte derweil das Bett. Er schnappte sich eine weitere Garnitur und bezog sie. Zorro hatte sich im Bad ebenfalls schon umgezogen und fertig gemacht, sodass er nur

noch eine Jogginghose trug, als er mit Taki raus kam.

Sanji war in diesem Moment fertig und drehte sich zu ihnen.

"Und? Alles ok?"

"Ja kannst los. Wir gehen schon mal ins Bett", sagte Zorro doch Takeru war längst auf das Bett gestürmt.

"Oh je da wird einschlafen dauern", rieb Zorro sich die Schläfen.

Sanji kicherte leicht und verschwand im Bad. Wenige Minuten später kam er zu den anderen beiden zurück und setzte sich aufs Bett.

"Also Taki. Magst du noch eine Geschichte hören?"

"Jaaaaa!", klatschte der fröhlich in die Hände, während sich Zorro schon gemütlich ausgestreckt hatte.

"Alles klar. Welche Geschichte darfs denn sein?"

"Kleine Hexe", grinste er und Zorro fischte das Buch raus, um es Sanji zu geben.

"Super. Dann kuschel dich schön an Zorro und hör gut zu..."

Der Junge rutschte zwar an Zorro ran, blieb aber aufrecht sitzen und sah gespannt zu Sanji. Dieser begann zu lesen und gab jedem Charakter seine eigene Stimme. Takeru lachte immer wieder und sah gebannt zu Sanji, wären Zorro irgendwann eingeschlafen war. Sanjis Stimme klang zu angenehm.

Nach einer Weile war die Geschichte dann zu Ende und Taki überraschenderweise immer noch wach.

"Hey mein Kleiner...", sah Sanji ihn erstaunt an und warf kurz einen Blick auf Zorro.

"Schau mal, du musst jetzt schlafen wie dein Onkel, ok?" Takeru drehte sich um und kicherte.

"Taki aber nich müde", stellte der Junge fest.

"Dann kuschel einfach mit uns. Aber Zorro und ich schlafen jetzt."

"Aber...och nöö", schmolte der Junge. Da drehte sich Zorro auf die Seite und kramte verschlafen in seiner Tasche.

"Taki willst du Mama singen hören?"

"Jaaaa", freute sich der Junge.

"Aber nur wenn du dich brav hinlegst und die Augen zu machst", nuschelte Zorro und sofort tat es der Junge. Dann legte der Ältere einen alten CD-Spieler auf den Nachttisch und spielte es ab. Man hörte Tashigi die Schlaflieder sang, was bei Takeru auch endlich wirkte.

Sanji lauschte ebenfalls und war positiv überrascht das sie sich so gut anhörte. Darüber schlief er dann selbst seelig ein. Tashigi hatte eine wunderschöne Stimme. Zorro blieb dagegen wach bis sie zum Schluss sagte: "Gute Nacht mein Engel und träum was süßes. Mama hat dich lieb."

Erst danach legte er seinen Arm um Sanji und Taki und konnte schlafen.

Am nächsten Morgen stand er dann schon wie angekündigt früher auf um Frühstück zu machen.

Sanji dagegen schlief weiter und hielt Taki dabei fest an sich gekuschelt. Natürlich konnte Zorro nicht so tolle Sachen machen wie Sanji, darum nahm eine Fertig Packung Pfannkuchen und mischte die mit Milch. Die bekam er halbwegs gut hin, bestrich dann alle mit Takis Lieblings Aprikosenmarmelade und rollte sie. Danach machte er noch zwei Tassen Kaffee und eine Tasse Kakao. Alles auf ein Tablett gestellt und Zorro ging leise wieder rüber. Er war froh das kein Mitbewohner aufgewacht war. Leise schlich er wieder ins Schlafzimmer und stellte dann alles aufs Bett, wo er kurz die beiden vor

sich betrachtete. An das Bild könnte er sich gewöhnen, doch nun musste er sie wecken. Dazu zog er die Spieluhr auf und stellte sie neben die beiden. Sanji erschrak leicht. Er war es nicht gewohnt so geweckt zu werden. Als er dann aber Zorro und dann Taki erkannte, begann er zu lächeln. Sein Blick blieb dann bei dem Kleinen in Erwartung wie er reagieren würde.

"Mh..." Taki rieb sich noch im Schlaf die Augen und wurde unruhiger. Kurz darauf wachte er langsam auf und gähnte herzhaft.

"Ongel... Zoro??", rieb er sich erneut die Augen. Zoro lächelte ihn an, räusperte sich und begann dann für Takeru 'Zum Geburtstag viel Glück' zu singen.

Sofort stimmte Sanji mit ein.

Taki wurde wacher und starrte beide an. Zorro merkte das Sanji besser klang auch wenn beide nicht perfekt waren.

"Alles gut zum Geburtstag Takeru", öffnete Zorro dann schließlich seine Arme für den Jungen. Dieser grinste breit und schmiss sich in dessen Arme.

"Dange.. Zoro... hab dich lieb.."

Zorro drückte den Jungen fest an sich.

"Ich dich auch kleiner Krieger", küsste er seinen Kopf und wank dann Sanji zu sich.

Taki kicherte und sah zu Sanji.

"Komm er Sandie...", winkte er ihn zu sich rüber.

"Siehst du er wills auch und dann können wir auch gemeinsam frühstücken...als Familie."

Sanji rückte näher und nickte.

"Ja...", hauchte er und lächelte glücklich, als er Taki dann auf die Stirn küsste.

"Alles gute zum Geburtstag mein Kleiner."

Der Junge kicherte fröhlich und schmiegte sich dann an beide, bevor Zorro sein Tablet hervor holte.

"Tada Aprikosenmarmelade Pfannkuchen so wie du sie magst und dazu Kakao", stellte er einen Teller vor Taki und einen vor Sanji dazu noch deren Tassen, bevor er sich seinen eigenen Kaffee nahm.

"Boah cooli!!", riss der Kleine seine Augen auf und griff begeistert danach. "Lecker lecker.. Taki mag die ganz doll.."

Sanji grinste. "Danke sehr... Dann lassen wir sie uns mal schmecken...", nahm er sich ebenfalls einen Pfannkuchen und wartete auf Zorro. Der wollte eigentlich nicht so unbedingt, aß dann aber doch einen. Für ihn war das einfach viel zu süß. Deswegen spülte er auch ordentlich mit Kaffee nach.

Taki nahm nach dem ersten noch einen Zweiten und sah dann beide Männer mit verklebten Mund an.

"Ongel Zoro der Pannkuchen lecker!!", strahlte er ihn an.

"Das freut mich...aber glaub mir später gibts noch viel leckerere Sachen", lächelte Zorro ihn an und wartete mal Sanjis Urteil ab. Es war eben nur eine Fertig Mischung mit Milch und Marmelade, wenn man es so sehen will.

"Hey das war doch schon ein guter Anfang...", nickte der Blonde zustimmend nach seinem letzten Bissen.

"Ja...aber erwarte bloß keine weiteren Kochkünste von mir", meinte Zorro und lehnte sich zurück bis Taki alle seine aufgegessen hatte.

"Ach was. Du bekommst das schon hin. Ich werd mir einen schönen Tag machen... So

außerhalb meiner Küche..."

Das sagte Sanji zwar, doch Zorro war sich sicher das er die Tage zuvor sicher bereits alle möglichen Speisen und den Kuchen für heute vorbereitet hatte. Lediglich das Grillen würde Shanks übernehmen.

"So Geburtstagskind. Dann machen wir dich jetzt mal für deine Mama fein", schnappte sich Zorro den Jungen dann und ging mit ihm erst mal ins Bad.

Sanji räumte in der Küche das Geschirr weg und ging dann nach den beiden ins Bad. Es war gar nicht so einfach aber schließlich hatte er Taki sauber und angezogen, so wie sich selbst. Heute zog er sogar ein dunkelgraues Hemd an. Dann warteten beide auf Sanji, bevor Zorro das Video anmachen würde. Sanji hatte sich auch etwas aufgehübscht und kam mit Anzug und lilafarbenem Hemd zu den beiden.

"Also? Was steht jetzt auf dem Plan?"

"Zuerst das Video. Komm setz dich zu uns", klopfte Zorro auf die Couch neben sich.

"Klar..."

Sanji setzte sich und wartete einfach mal ab. Auch Takeru war ganz gespannt seine Mutter nochmal zu sehen, nur Zorro fiel es jedes Mal schwer, als er das Video startete. Sofort war eine junge hübsche schwarzhaarige Frau zu sehen. Sie hielt auch die Kamera.

"Tada heute sind wir im 6 Monat angekommen und alles läuft gut. Onkel Zorro ist grade dabei für uns zu renovieren", drehte sie dann zur Kamera und man sah Zorro in jünger, der gerade eine Wand verputzte. Damals hatte er immer noch mehr seine drei goldenen Ohrringe getragen.

"Sag Hallo Onkel Zorro", lief sie zu ihm, doch Zorro sah nur genervt zur Kamera.

"Muss du das immer machen? Du könntest mir lieber helfen, so invalide bist du noch nicht", murrte er in seiner typischen Manier und Tashigi lachte während sie die Kamera wieder auf sich hielt.

"Tja Baby wie du siehst wirst du einen sehr grummeligen Onkel bekommen, deshalb bleibt der auch sicher ewig Single, weil keine Frau so einen haben will", strich sie sich kichern über den Bauch.

"Ich kann dich hören!", maulte Zorro im Hintergrund.

"Das soll auch so sein. Oh vielleicht schick ich das Video an eine Agentur und die suchen dann einen guten Partner für dich. Also Zorro Lorenor erzähl uns von deiner perfekten Frau oder Mann", schwenkte sie die Kamera wieder auf ihn, wo er sie entgeistert ansah.

"Jetzt mach mit", forderte sie. Ergeben legte er die Sachen weg und machte sich die Hände sauber.

"Keine Ahnung! Blond, schlank, trainiert, toller Hintern und Mumm in den Knochen. Eine die immer zu allem ja sagt, will ich auch nicht. Wobei einer wäre vielleicht noch besser, ist nicht so zerbrechlich", erklärte er.

"Na also geht doch darauf melden sich bestimmt viele. Ach und kochen sollte er oder eben sie dann auch noch, sonst ernährst du dich nur von Fertignudeln und Schnaps."

"Ich kann selber kochen!!", kamen lautstarke Proteste, doch Tashigi drehte die Kamera wieder auf sich.

"Tja mein Kleines du siehst er ist nicht einfach, aber im Herzen ein guter Kerl, der dich und mich sehr lieb hat und sich so sehr wie ich darauf freut dich zu sehen. Du bekommst eine ganz tolle Familie versprochen, also dann bis bald", lächelte sie zu ihrem Bauch runter und da war das Video auch schon vorbei.

Sanji war gerührt. Das war wirklich ein schönes Video.

Er sah zu Taki und Zorro und hoffte das beide es nicht zu sehr mitnahm. Zorro wischte sich über die Augen bevor Takeru es merkte. Der Junge sah noch zu dem Bildschirm.

"Schade...das Mama nich da", meinte er und Zorro nahm ihn gleich in den Arm.

"Sie is immer da und sieht dir vom Himmel aus zu kleiner Krieger."

Sanji brachte das zum lächeln. Da sah man einfach das die beiden ein Team waren. Er wollte den Moment nicht zerstören daher blieb er still. So hatten sie den Moment kurz für sich, bevor Zorro sich aufrappelt.

"Los gehen wir zu deiner Mum, damit du ihr von all den tollen Sachen, die du erlebt hast, erzählen kannst", meinte Zorro worauf auch Taki wieder fröhlich von der Couch sprang.

"Oh ja.. Mumi ganz viel erzählen!", rief er und sah zu Sanji.

"Sandie komm mit.. Taki zeig Sandie Mumi.."

"Ja er kommt mit aber jetzt los, ziehen wir dir deinen Schuhe an", meinte Zorro und der Junge lief auch sogleich los. Als Zorro an Sanji vorbei ging, gab er ihm einen dankenden Kuss.

Der Blonde nahm das überrascht an und grinste danach.

"Womit hab ich denn den verdient?", folgte er den beiden dann.

"Sagen wir mal, dafür das du du bist", zwinkerte Zorro ihm zu und alle drei machten sich dann auf den Weg zum Friedhof wo sie noch Blumen pflückten.

"Aha?" Sanji blinzelte leicht verwirrt, aber sowas konnte oder besser gesagt musste er wohl von Zorro erwarten. Auf dem Weg zum Friedhof schwieg er meist. Es war ja nun auch nicht der fröhlichste Gang.

Am Grabstein angekommen, blieb Zorro ruhig und legte nur die Blumen hin. So machte es auch Taki und begann dann seiner Mutter alles Neue zu erzählen. Der Junge blieb fröhlich und Zorro war sehr froh darüber. Natürlich erzählte er dann auch von Sanji.

"Sandie is soooo doll! Hab ihn so lieb! Zoro auch! Sandie koch sooo lecker! Wird bald Taki Ongel!", kicherte der Junge.

Sanji konnte ein Grinsen nicht verhindern. Taki war einfach so unfassbar süß. Und ja... Er hätte an sicher nichts dagegen, wenn er bald sein Onkel sein würde. Als Takeru dann fertig war, trat Zorro an den Stein und strich darüber.

"Hey Schwesterchen...ich habs bald geschafft, ich schwörs und dann wird Takeru in dem Haus leben, wo wir angefangen haben zu renovieren. Ich schwöre der Junge wird noch ein tolles Leben bekommen und ich werde besser auf ihn aufpassen als letztens...aber na ja jetzt hab ich auch noch ein bisschen Unterstützung. Sanji ist so, wie du dirs wohl immer gedacht hast. Er ist sehr stur, kann toll kochen und ist wirklich attraktiv. Er gibt Takeru das, was ich wohl nicht so hinkriege", lächelte Zorro.

Sanji war geschmeichelt, musste aber wegen des Stur lächeln. Er nahm Takis Hand der zu ihm, hoch grinste.

"Komm Ongel Zoro... Mumi is doch da... Müssen weita."

"Da hörst dus, also bis dann große Kriegerin", strich Zorro nochmal über den Stein, nahm dann die andere Hand von Taki und dann machten sich alle drei zu Shanks auf.